

KUHN

Kommunaltraktoren für den Betriebs-und Winterdienst

Artikel vom 18. Juni 2018
Fahrzeuge





Deere & Company European Office 68140 Mannheim

Zwei neue Kompakttraktoren hat John Deere auf dem Markt eingeführt und so die aus den Serien 1 bis 4 bestehende Baureihe aktualisiert: Die 2R Modelle haben 26 PS (2026R) und 36 PS (2036R), fallen durch ihr Design auf und bieten einige Innovationen. Der 2026R eignet sich als der kleinere dank seiner kompakten Abmessungen für Arbeiten auf engstem Raum. Der auf höhere Stabilität ausgelegte 2036R besitzt dafür eine größere Aufstandsfläche, einen größeren Radstand und bringt mehr Gewicht auf die Waage. Ergonomische Bedienelemente, verstellbare Lenksäule und Geschwindigkeitsfixierung sichern den Fahrern beider Modelle hohen Komfort. Zur Kabinenversion zählt auch ein luftgefederter Komfortsitz. Eine Besonderheit ist beim 2036R das in der Branche einmalige CommandCut Hubsystem. Per Drehschalter in der rechten Bedienkonsole stellt der Fahrer das Mähwerk schnell und präzise auf die gewünschte Schnitthöhe ein, so dass es beim Ausheben und Absenken mit dem Kippschalter immer auf die eingestellte Schnitthöhe abgesenkt wird.

Die Serien 3 und 4 waren zuvor erneuert worden. Drei Modelle der Reihe 3R - 3033R, 3038R und 3045R - und zwei Modelle der größeren, nämlich 4049R und 4066R (die Ziffern geben die PS-Zahl wieder) stellen jetzt das Angebot an kleinen Kompakttraktoren dar. Versehen sind alle Modelle mit modernisierter Kabine und einer stark abfallenden Motorhaube. Darüber angesiedelt sind die Typen 4049M und 4066M. Lieferbar sind diese Traktoren wahlweise mit mechanischem Getriebe oder mit hydrostatischem Antrieb. Sie sind mit offener Plattform und einem klappbaren Überschlagschutz ausgestattet. Kleinstes Deere-Modell unter den Kompakttraktoren ist der 1026R. Die über diesen vier Serien angesiedelte 5er-Reihe umfasst vier Grundtypen (55 bis 125 PS), wobei der 5M und der 5R die stärksten sind. Besonders auf den kommunalen Einsatz zugeschnitten ist dabei der 5M. Der Traktor eignet sich sehr stark zum Mähen von Randstreifen, zum Mulchen oder für den Einsatz im Winterdienst. Alle Modelle arbeiten mit PowerTech M-Motoren der Abgasstufe IIIA und sind mit mechanischer Einspritzung, Turbolader und Ladeluftkühlung ausgestattet. Es besteht die Wahl zwischen drei Getrieben mit jeweils 16 beziehungsweise 32 Gängen. Die Parksperre ermöglicht ein sicheres Parken in unebenem Terrain. Das optionale Kriechganggetriebe ermöglicht dem Fahrer eine Geschwindigkeit unter 0,3 km/h. Die John Deere 5M-Traktoren arbeiten mit einem schnell ansprechenden offenen Hydrauliksystem mit zwei Tandempumpen, die bis zu 74 l/min fördern (optional bis zu 94 l/min). Ebenfalls kommunaltauglich ist die Deere-Serie 5G (80 bis 90 PS), die aus den Standardtraktoren 5080G/ 5090G sowie aus dem Hochradtraktor 5090GH besteht. Je nach Einsatzgebiet steht eine Reihe von Getriebevarianten zur Verfügung. Neben der kostengünstigen Grundversion, einem synchronisierten 12/12-Gang-30-km/h-Getriebe, kann auch eine 24/24-Gang-40-km/h-Variante gewählt werden. Noch mehr Komfort bieten das 24/24-Gang-40-km/h-Getriebe mit Kriechgang sowie das 24/12-Gang-Getriebe mit Power-Reserver. Oberhalb dieser Klasse steht die Baureihe der 6M-Traktoren. Sie deckt die

Klasse 110 bis 195 PS ab und ist in drei verschiedenen Radständen erhältlich. Die vergrößerte Kabine und das neu gestaltete Armaturenbrett mit integriertem Display erleichtern die Bedienung.

Bei der kleinen X-Serie handelt es sich um Rasentraktoren. Hier sind der X 700 und X 900 neu dazugekommen. Eine der technischen Neuerungen betrifft die Digitalanzeige im Armaturenbrett. Das Schnellwechselsystem des Heckgrasfangbehälters erhöht die Vielseitigkeit im Einsatz. Die Traktoren haben Hinterradantrieb wie auch die Typen X 750 und X 754, während der X 758 mit Allradantrieb ausgerüstet ist. Ein Automatikgetriebe mit komfortabler Zweipedalstellung (zur leichten Anpassung von Geschwindigkeit und Fahrtrichtung) übernimmt die Kraftübertragung. Schwere John-Deere-Traktoren im typischen Grün sind überall ein Begriff. Sie existieren aber auch in Kommunalgelb. Die Traktoren der Reihe 6R und 7R haben ein integriertes System zur Erzeugung und Verteilung hoher elektrischer Leistung (20 kW) an die Zusatzgeräte. Zusätzlich zum konventionellen elektrischen Bordnetz steht ein weiteres Versorgungssystem mit höherer Spannung zur Verfügung. Die hierfür notwendige elektrische Energie wird mittels eines vom Motor direkt angetriebenen Kurbelwellen-Generators erzeugt und dann einer Umrichtereinheit zugeführt. Von hier aus wird die Energie an die einzelnen Verbraucher bedarfsgerecht verteilt. Bisher mechanisch vom Motor direkt angetriebene Nebenaggregate (Lüfterantrieb, Klima- und Druckluftkompressor) werden auf diese Weise elektrisch betrieben und reduzieren den Kraftstoffverbrauch um bis zu fünf Prozent.

Hersteller aus dieser Kategorie
